

# Gemeindebenchmarking Zuzugsbefragung

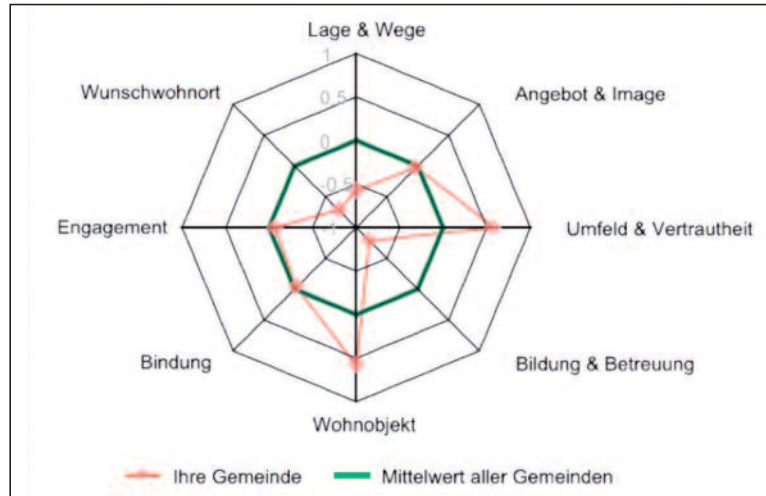
Insgesamt 23 Zürcher und St. Galler Gemeinden haben letztes Jahr an einer Zuzugsbefragung teilgenommen. Das Hauptziel war herauszufinden, welche Fragen für die Zuzügerinnen und Zuzüger bei der Wahl ihrer Wohngemeinde entscheidend sind.

Das Statistische Amt des Kantons Zürich hat 2011 in 23 Gemeinden und 4254 Haushalten der Kantone Zürich und St. Gallen eine Zuzugsbefragung durchgeführt. Für einige Gemeinden, die bereits am Pilotprojekt 2009 teilgenommen hatten, war dies die zweite Befragung.

Gemäss dem nun vorliegenden Gesamtbericht stellen sich die Zuzügerinnen und Zuzüger demnach bei der Wahl ihrer Wohngemeinde vor allem folgende Fragen:

- Bietet mir die Lage der Gemeinde eine gute Erreichbarkeit von Arbeits- bzw. Studienort oder Einkaufs- und Dienstleistungsangeboten?
- Hat es in der Gemeinde eine Immobilie, die meinen Vorstellungen entspricht?
- Nehme ich die Gemeinde als attraktiv wahr aufgrund ihrer Angebote und ihres Images?
- Ist mir die Gemeinde vertraut, weil ich über Beziehungen verfüge oder weil ich sie bereits kenne?
- Und für Haushalte mit Kindern zusätzlich: Stimmen das Betreuungs- und das Bildungsangebot für meinen Nachwuchs?

Von den Dürntner Zuziehenden



haben 64% der Haushalte, also nahezu zwei Drittel, den Fragebogen ausgefüllt.

## Warum zieht man nach Dürnten?

Für diejenigen Haushalte, die im Jahr 2011 nach Dürnten gezogen sind, waren folgende fünf Faktoren am häufigsten ausschlaggebend für den Zuzugsentscheid:

- Naturnähe (88%);
- Sicherheit (87%);
- Sauberkeit (80%);
- Strassennetz (78%);
- Nähe zu Freunden und Familie (73%).

Für 39% der Haushalte ist Dürnten der Wunschwohntort, und 81% beabsichtigen, langfristig zu bleiben.

Signifikante Unterschiede nach Ortsteilen gibt es vor allem bei der Verkehrsanbindung, sowohl bei den öffentlichen Verkehrsmitteln

wie auch beim Strassennetz. Hier sind die Antworten der Dürntner und Tanner auffallend positiver als diejenigen von Oberdürnten/Breitenmatt. Gleiches gilt auch für das Sport-, Freizeit- und Kulturangebot sowie für die Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsangeboten.

Dürnten hat innerhalb der an der Befragung teilnehmenden Gemeinden ein einmaliges Profil. Die Gemeinde wird nicht besonders häufig als Wunschwohntort genannt, und auch die Erreichbarkeit wird im Vergleich zu anderen Gemeinden als eher unterdurchschnittlich beurteilt. Wer jedoch

nach Dürnten zieht, tut dies offensichtlich vor allem aufgrund des überdurchschnittlichen Immobilienangebotes und weil er sich im sozialen Umfeld in Dürnten wohl fühlt bzw. den Ort bereits kennt. Die Aspekte «Wohnen und Wohlfühlen» stehen somit im Zentrum bei einem Zuzug nach Dürnten. Auffallend ist auch, dass das Bildungs- und Betreuungsangebot von Haushalten mit Kindern selten als Zuzugsgrund genannt wird, obwohl Dürnten auf Familien mit Kindern durchaus Anziehungskraft ausübt.

## Benchmark mit anderen Gemeinden

Im Ergebnisvergleich mit den anderen Gemeinden gehört Dürnten mit Maur, Nürensdorf, Geroldswil und Wald zu den eher ländlichen Gemeinden. Typisch für diese Gruppe sind die unterdurchschnittlichen Werte bei der Lage und Erreichbarkeit sowie die vergleichsweise hohen Werte beim Angebot und Image sowie dem Immobilienangebot.

Der gesamte Bericht der Zuzugsbefragung 2011 kann unter [www.duernten.ch](http://www.duernten.ch) eingesehen werden.

Brigit Frick,  
Gemeindeschreiberin



## Gemeinde Dürnten

### Informationsveranstaltung zum neuen VDSL-Telekommunikationsnetz zusammen mit der Swisscom

Seit kurzer Zeit verfügt die Gemeinde Dürnten über den Zugang zu einem der modernsten und leistungsfähigsten Telekommunikationsnetze der Schweiz. Deshalb lädt die Gemeinde zusammen mit der Swisscom die Bevölkerung zu einer Informationsveranstaltung über diese technologische Neuerung ein.

**Wann: Mittwoch, 12. September 2012, 19.15 Uhr**  
**Wo: Mehrzweckraum der Mehrzweckhalle Blatt, 8632 Tann**

An dieser Veranstaltung besteht die Gelegenheit, sich umfassend über die neuen Möglichkeiten der Multimedia-Dienste zu informieren. Bereits jetzt kann unter [www.swisscom.com/checker](http://www.swisscom.com/checker) geprüft werden, welche Dienste verfügbar sind.

Gemeindeverwaltung Dürnten und Swisscom (Schweiz) AG

## Jugendbüro vorübergehend geschlossen

**Aufgrund personeller Wechsel bleibt das Jugendbüro Dürnten ab sofort vorübergehend geschlossen.**

Die Jugendarbeiterin hat ihre Stelle per 30. Juni 2012 gekündigt. Ebenso ist die Stelle der Jugendbeauftragten vakant. Aufgrund dieser personellen Situation bleibt das Jugendbüro bis auf Weiteres geschlossen.

Die Jugendkommission Dürnten ist in Absprache mit dem Gemeinderat intensiv bemüht, schnellstmöglich wieder Angebote zu installieren, die den aktuellen Bedürfnissen der Jugendlichen in Dürnten gerecht werden.

Brigit Frick, Gemeindeschreiberin